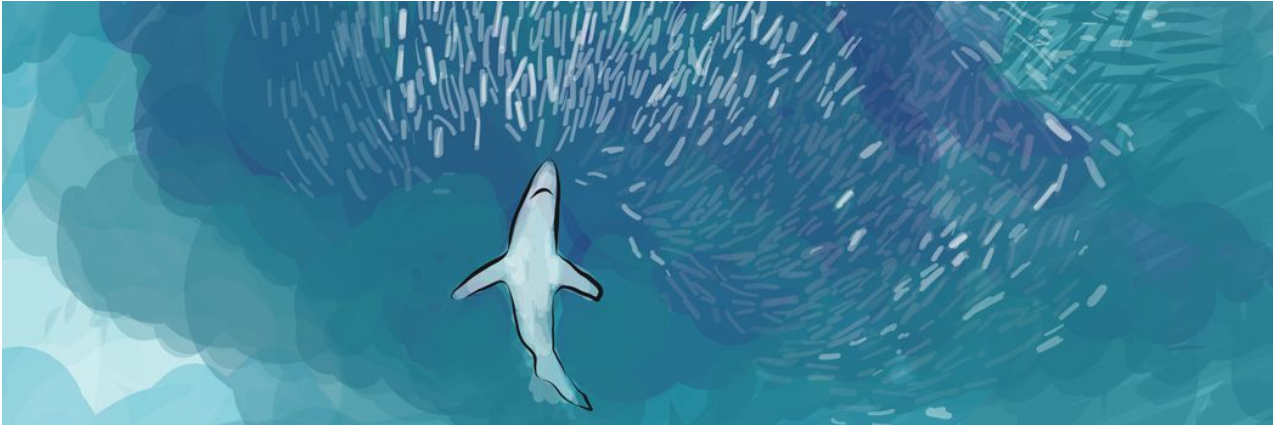




Hardware-Scrum und PEP Agil



Produktentstehungsprozess agil und lean mit Scrum, Kanban und Co. Weiterentwicklung des PEP mit agilen Methoden

Agil und Lean haben in vielen Bereichen neue Potenziale eröffnet und finden immer mehr Verbreitung – Konkrete Anregungen mit praxisnahen Übungen zeigen, wie Sie im PEP die neuen Chancen nutzen können. Die in 2018 von der Hochschule Koblenz durchgeführte Studie „Status Quo PEP - Lean und Agil im Produktentstehungsprozess“ mit über 130 Unternehmen und mehr als 30 Experteninterviews zeigt es deutlich auf: Auch in der Hardware-Entwicklung sind die Anwender dieser Methoden zufriedener und sehen einer höheren Erfolgsquote als bei den rein klassischen Methoden des Projektmanagements. Doch, was auch klar zum Ausdruck gebracht wird: Erfolgsrezepte aus der Software-Entwicklung können nicht 1:1 übernommen werden. Es ist eine situationsgerechte Auswahl und Adaption der Methoden erforderlich – und nicht in allen Phasen des PEP macht es gleichermaßen Sinn, Agile- und Lean-Elemente einzusetzen.

Bei der notwendigen Anpassung der Vorgehens- und Verhaltensweisen stoßen die Anwender agiler und lean Methoden auf unterschiedlichste Herausforderungen. Anders als bei der Software-Entwicklung kann zum Beispiel nicht 1-zu-1 auf etablierte und erprobte Methoden-Sets wie Scrum zurückgegriffen werden. Projektleiter und Entwicklungsingenieure müssen sich die für ihre Rahmenbedingungen zweckmäßigen Vorgehensweisen selber erschließen und dabei auch Umfeld und Auftraggeber mitnehmen.

Im Workshop werden in der Praxis erfolgreich eingesetzte Vorgehensweisen und Ansätze vermittelt. Anhand eines Fallbeispiels werden Kernelemente der hybriden Arbeitsweise in Gruppenarbeiten angewendet und in Retrospektiven werden Fragen sowie Erkenntnisse gemeinsam diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an:

Linienverantwortliche und Projektleiter aus Entwicklungsabteilungen, Vertreter von PMOs und Projektportfolio-Verantwortliche sowie an interessierte Fachspezialisten aus dem Engineering.

Die Teilnehmer sollten bereits über Grundlagenwissen zu agilen Methoden (agiles Manifest, Scrum, Lean-Prinzipien) verfügen.

Ihr Nutzen

Aufbau von Grundlagenwissen für die Agilisierung des PEP sowie für die Einsatzmöglichkeiten und Wirkungsweisen hybrider Methoden im Hardware-Kontext

Erzeugung eines breiten Überblicks – nicht detaillierte oder abschließende Schulung in allen Aspekten und für alle Produktausprägungen

Schaffung einer guten Ausgangsposition für die eigene (Weiter-)Entwicklung des agilen und lean PEP.

Inhalte

Scrum? Lean? Projektmanagement? Die Ansätze in der Gegenüberstellung. Sweet Spots, Grenzen, Prinzipien, Methoden im Kontext des PEP

Die strategische Dimension agiler Methoden

Hilfreiche Instrumente für eine situationsgerechte Methodenwahl

Wann ist welches Methoden(element) sinnvoll? Erfolgsfaktoren, Erkenntnisse und Lessons-learned aus der Studie "Status Quo PEP - Lean und agil im Produktentstehungsprozess"

Integration von agilen Methoden und Lean-Prinzipien in einen klassischen Entwicklungsprozess

Der Weg von der Anforderung (Product Feature) bis zum Sprint Planning

Minimal Viable Products – Was ist das bei Hardware-Produkten?

Agilität und Planbarkeit – Grenzen und Chancen der Vereinbarkeit

Ansätze für das Management von Abhängigkeiten zwischen Bauteilen oder Komponenten

Umgang mit verteilten Teams

Organisatorische Lösungen für die Rolle Product Owner

Umfeld, Auftraggeber, Wertschöpfungspartner als entscheidene Erfolgsfaktoren

Situationsgerechte Integration externer Entwicklungspartner/Lieferanten

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Tagungspauschale, Mittagessen, Tagungssnacks sowie Tagungsunterlagen und Fotoprotokoll in elektronischer Form und eine Teilnahmeurkunde.

Termin Eigenschaften

Seminarbeginn	18.10.2019
---------------	------------

Seminarende	18.10.2019
Einzelpreis	950,00 €
Ort	Raum Hamburg

Sofern oben in der Seminarbeschreibung nicht anders vermerkt, kommen die Kosten für Unterbringung und Verpflegung/Tagungspauschale im Seminarhotel oder in der Neulands BusinessLounge zur Teilnahmegebühr hinzu. Mit unseren Tagungshotels haben wir günstige Konditionen vereinbart, die Zahlung leisten Sie dann bitte direkt im Hotel.

Kontaktieren Sie uns!



Ob online oder telefonisch. Ihre Anliegen sind bei uns gut aufgehoben und wir sorgen dafür, dass Sie zeitnah Ihre Antworten und Informationen erhalten.

Viktoria Beinrott
Fon +49 661 93414-56

Wir sind von Montag bis Freitag
in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr
für Sie da.